

Chorvorträge und meditative Texte

Besonderes Konzert in Rothemann / Lang anhaltender Beifall

ROTHEMANN

Der Gesangverein Buchonia und der Singkreis Crescendo aus Rothemann haben in der St.-Barbara-Kirche ein festliches Konzert mit Gastchören aus Ried, Steinbach und Weyhers veranstaltet.

Vorsitzender Rupert Johna begrüßte in der vollbesetzten Kirche Chöre und Ehrengäste. Und er führte auf das Programm hin, in dessen Mittelpunkt Weihnachten und das Geschehen in der Krippe standen. Meditative Texte – vorgelesen von Susanne Wess – verbanden die Chorvorträge zu einer Gesamtdeutung der Weihnachtserzählung.

Eröffnet wurde das Konzert vom Singkreis Crescendo unter Leitung von Thomas Martin mit der Motette „Siehe, ich verkündige euch“ von Rudolf Palme. Es schloss sich das auffordernde „Mache dich auf, werde Licht!“ von Friedrich Händsler an.

Mit guter Intonation und ausdrucksstark konnte der Singkreis später mit der sechsstrophigen Originalversion von „Stille Nacht“ einen besonderen Akzent setzen.

Der Sängerkor Harmonie Steinbach präsentierte unter der Leitung von Hermann-Josef Schwarz Chorsätze, die unter anderem die Prophezeiungen des Jesaja auf das Weihnachtsfest hin ausdeuteten, so



Fünf Chöre traten in der St.-Barbara-Kirche auf.

Foto: Veranstalter

im Satz „Dem in der Finsternis wandelnden Volke“ von August Eduard Grell und der Choralmotette „Licht leuchtet auf über uns“ des Chorleiters. Mit hoher Präzision und beeindruckender Klangfülle stellte der Chor auch mit zwei weiteren Chorsätzen sein gro-

ßes Können unter Beweis.

Das von allen teilnehmenden Chören gemeinsam vortragene „Transeamus usque Bethlehem“ von Joseph Ignaz Schnabel entwickelte mit mehr als 120 Sängern eine außergewöhnliche Wirkung, die Orgel spielte Christine Baier.

Der Männerchor „Cäcilia“ Ried unter Leitung von Christine Baier sorgte mit einem gepflegten Piano sowohl beim Andachtsjodler ebenso wie im Chorsatz „Lasst uns lauschen“ von Peter Jansen für besondere Momente. Der Männerchor konnte aber auch im polypho-

nen Satz des „Freu dich Erd und Sternenzelt“ von Hermann Ophoven mit seiner guten Schulung die Zuhörer überzeugen.

Mit modernen Weihnachtsliedern brachten die Sängerinnen und Sänger der Liedertafel Weyhers unter ihrer Dirigentin Yvonne Hohmann einen eigenen Akzent in das Programm. Dabei waren John Rutters Weihnachts-Wiegenlied und „Komm mit zum Stall von Bethlehem“ von Klaus

Eigene Akzente

Heizmann zwei von vier sicher intonierten Sätzen, bei denen Yvonne Hohmann mit dezenter Instrumentalbegleitung gut führte.

Mit dem Chorsatz „Schönster und glänzendster Stern“ von Samuel Webbe führte der gastgebende Chor Buchonia Rothemann unter Leitung von Thomas Martin auf die Weisen hin, von denen die Weihnachtsgeschichte berichtet. Und mit der Motette „Gott, dich rühmen unsre Lieder“ von Gottfried August Homilius, an der Orgel begleitet von Christine Baier, setzte die Buchonia einen glanzvollen Schlusspunkt eines gelungenen Konzerts, für das sich Pfarrer Michael Rother mit herzlichen Worten und das Publikum mit langanhaltendem Beifall bei den Mitwirkenden bedankten. zen